

Volunta Team Internationale Freiwilligendienste Deutsches Rotes Kreuz in Hessen

Volunta gGmbH
Team Internationale Freiwilligendienste
Abraham-Lincoln-Str. 7
65189 Wiesbaden
Telefon: +49 611 4504166-51
Telefax: +49 611 4504166-99
E-Mail: ifd@volunta.de

Stellenbeschreibung für einen weltwärts-Dienst im Koordinationsbüro des „Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda“ in Kigali

Land: Ruanda

Projektträger: Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda
Homepage: <http://www.rlp-ruanda.de/>

Einsatzstelle im Ausland: Koordinationsbüro in Kigali

FSJ-Stelle seit: 2005

geforderte Qualifikationen: Teamfähigkeit
Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen
Soziale Kompetenzen
Hohe Flexibilität und Kreativität
Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Sprachen: Französisch, gut bis sehr gut in Sprache und Schrift
Englisch, gut in Sprache und Schrift

Im Koordinationsbüro in Kigali arbeiten die Freiwilligen mit drei deutschen Koordinator/innen, acht ruandischen Mitarbeiter/innen, drei fest angestellten Fahrern, sowie dem Hauspersonal und den Wächtern zusammen. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit der Möglichkeit Land und Leute kennenzulernen.

Die Hauptaufgaben des Büros beziehen sich auf die Projektarbeit. Ruandische Partner (Gemeinden, Pfarreien, Vereine, Kooperativen, Schulen, Hochschulen und sonstige Gruppierungen) sprechen im Büro vor, um Projekte vorzuschlagen, die das Allgemeinwohl des Distrikts fördern, wie z.B. Schulbau, Errichtung von Wasserversorgungen, Bau von Gesundheitszentren, von Waisenhäusern und Sportplätzen, aber auch den Aufbau von Handwerker- und Frauenkooperativen.

Die Koordinatoren überprüfen den Projektantrag auf Notwendigkeit, Durchführbarkeit und Nachhaltigkeit. Bei einem positiven Ergebnis, wird der Projektantrag dem Partnerschaftsverein in Rheinland-Pfalz zugesandt, welcher dann einen Finanzierungs-

plan ausarbeitet und den Koordinatoren zusendet. Diese überwachen und betreuen dann die Durchführung. Nach Abschluss der Maßnahme wird für die Spender aus Rheinland-Pfalz ein Bericht erstellt.

Des Weiteren betreuen die Koordinatoren Reisegruppen und Delegationen aus Rheinland-Pfalz und pflegen Kontakte zu ruandischen Ministerien.

Die/Der Freiwillige soll die Koordinator/innen im Büro bei diesen Tätigkeiten hilfreich unterstützen. Nach einer gewissen Einarbeitungszeit, die auf die Freiwilligen abgestimmt wird, besteht auch die Möglichkeit einige Projekte weitestgehend selbsttätig zu betreuen und zu begleiten. Die Freiwilligen wohnen im Gästehaus der Partnerschaft in Kigali.

Die Amtssprache in Ruanda ist Französisch, aus diesem Grund wird großen Wert auf gute Französischkenntnisse in Schrift und Sprache gelegt. Betreuung während der Zeit des FSJ ist gewährleistet durch Frau Kerstin Nordmann (Sozialkoordinatorin), sowie den übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro.